

WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR MECKLENBURG

(mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Amt für Meteorologie und Hydrologie Schwerin, Gadebuscher Straße 3, Fernruf 3168

10. Jahrgang

Berichtsmonat Juli 1958

Erscheinungsmonat August 1958 - Nr. 7

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Berichtsmonat war im Westen um 0,5 bis 1,0 Grad und im Osten um wenige Zehntel Grad zu kühl. Die Niederschläge fielen recht unterschiedlich aus. Im westlichen Mecklenburg meist überdurchschnittliche, im Ostteil des Berichtsraumes vielfach zu geringe Niederschläge. Knapp normale Sonnenscheindauer.

Wetterverlauf

1.-3. Juli: Hoch über Nordeuropa.

Das seit dem 27. Juni 1958 über Nordeuropa liegende Hoch bleibt noch bestehen. Norddeutschland wird nur zeitweise davon beeinflusst. Von einem Tief über den Britischen Inseln schwenkt ein Ausläufer nordostwärts und führt am 3. zu bedeutenden Schauer- und Regenniederschlägen. Tagesmaxima am 1. zwischen 25 und 30 Grad, bis zum 3. auf knapp über 20 Grad zurückgehend. Abgesehen von schauerartigen, sehr unterschiedlichen Regenfällen am 3., nur unbedeutender Niederschlag.

4.-6. Juli: Tief über Mitteleuropa.

Ein Tief zieht über Mitteleuropa hinweg nach Osten. Meist stark bewölkt. Wetter. Mittagstemperaturen nur am 5. über 25 Grad ansteigend; tiefste Nachttemperatur 13 bis 16 Grad. Im ganzen aber nicht zu kühl. Am 4. im Westen Mecklenburgs einzelne, zum Teil kräftige Schauer, sonst kein oder nur unbedeutender Niederschlag. 7.-10. Juli: Hochdruckbeeinflusste Westwetterlage. Über Skandinavien ziehen atlantische Störungen ostwärts, deren Ausläufer Norddeutschland streifen. Anfangs kühl mit Mittagstemperaturen meist unter 20 Grad, später höchste Tageswerte bis 27 Grad. Tiefste Nachttemperaturen 12 bis 14 Grad. Nur vereinzelt unbedeutender Niederschlag.

11.-17. Juli: Unbeständige Südwestwetterlage.

Tiefdruckgebiete oder ihre Ausläufer ziehen von Südwesten nach Nordosten über Norddeutschland hinweg. Sehr unterschiedliche Temperaturverhältnisse. Am 13. und 16. Mittagstemperaturen über 25 Grad, an den übrigen Tagen vorwiegend kühles Wetter mit Mittagstemperaturen zum Teil unter 20 Grad; nächtliche Tiefstwerte jedoch meist überdurchschnittlich zwischen 13 und 15 Grad. Besonders im westlichen Mecklenburg zum Teil gewittrige Niederschläge.

18.-20. Juli: Hochdruckbeeinflusste Westwetterlage.

Am Nordrand eines Hochs über Mitteleuropa streifen schwache Störungen das Norddeutsche Küstengebiet. Bei vorwiegend nördlichen Winden anfänglich kühl, am 20. Mittagstemperaturen auf 25 bis 28 Grad ansteigend. Nächtliche Maxima meist unter 10 Grad. In der Nacht zum 21. unter heftigen Gewittern vielfach starke Niederschläge.

21.-25. Juli: Unbeständige Westwetterlage.

Tiefdruckausläufer ziehen von Westen nach Osten über Norddeutschland hinweg. Verhältnismäßig kühl. Mittagstemperaturen meist unter 20 Grad. Nächtliche Minima recht unterschiedlich zwischen 8 und 15 Grad. Verbreitet intensive Regenfälle.

26.-31. Juli: Hochdruckbeeinflusste Südwestwetterlage.

Über Großbritannien und der Nordsee nach Nordosten wandernde Störungen streifen Norddeutschland. Das Wetter wird mit Annäherung an das Monatsende nach und nach freundlicher. Mittagstemperaturen anfangs noch etwas zu kühl mit Werten um 20 Grad, später mit Höchsttemperaturen um 22 bis 24 Grad ungefähr normal. Nächtliche Tiefstwerte zwischen 13 und 15 Grad, größtenteils zu hoch. Unterschiedliche, im westlichen und nordwestlichen Teil Mecklenburgs zum Teil noch recht bedeutende Niederschläge.

Die Wetterelemente

im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt

Lufttemperatur:

Die Mitteltemperaturen lagen im westlichen Mecklenburg um etwa 0,5 bis 1,0 Grad unter dem langjährigen Durchschnitt. Im Ostteil des Berichtsraumes waren die Temperaturverhältnisse annähernd normal. Die höchsten Temperaturen des Monats traten im Westen am 1., im Osten vorwiegend am 13. und 16. Juli auf; allerdings wurden die höchsten Temperaturen des Monats im Küstenbezirk auch am 13. und 20. beobachtet. Die tiefsten Temperaturen traten am 19. und 26. ein. Sowohl die Maxima wie auch die Minima fielen gegenüber dem langjährigen Mittel um 1 bis 2 Grad zu niedrig aus. Am 26. blieb das Thermometer in der Lewitz nur knapp 1 Grad über dem Gefrierpunkt.

Die Zahl der Sommertage war knapp unternormal. Heiße Tage, d. h. Tage mit einem Temperaturmaximum über 30 Grad, wurden, mit einer Ausnahme in Pinnow, nicht beobachtet.

Erdbodentemperaturen:

Während der ersten Juliwoche erreichten die Temperaturen in der Bodenkrupe unter dem Einfluß sommerlich warmen Wetters recht Tagesmittel um 22, vereinzelt bis 24 Grad. Dann sanken sie vorübergehend auf teilweise unter 18 Grad, um vom 10. bis 16. wieder auf meist über 20 Grad anzusteigen. Auch um den 20. herum erreichten die Temperaturen noch einmal diesen Schwellenwert, um dann gegen den 25. auf Werte um 15 Grad abzusinken. Gegen Monatsende erfolgte wieder ein Temperaturanstieg auf 18 bis 20 Grad.

In 50 cm Tiefe verliefen die Temperaturschwankungen in den ersten beiden Dekaden im Bereich zwischen 17 und 19 Grad. Lediglich während der kühleren Witterung eine Woche vor Monatsende sanken die Tagesmittel auf 15 Grad ab.

In 1 m Tiefe war ein leichtes Ansteigen der Temperaturen von etwa 16 bis 17 Grad auf 17 bis 18 Grad bis zum Beginn der dritten

Dekade zu verzeichnen. Dann erfolgte ein Rückgang der Temperaturen auf 15 bis 16 Grad.

In 2 m Tiefe war ohne witterungsbedingte Schwankungen ein Temperaturanstieg um 1,5 bis 2 Grad von unter 12 Grad auf 13 bis 14 Grad festzustellen. Die hochsommerliche Temperaturkurve kulminierte am 22.

Niederschlag:

Trotz der durch den Schauercharakter bedingten Unterschiedlichkeit der Niederschläge ist ein allgemeines Gefälle der Niederschlagssummen von über 110 mm im Südwesten auf 50 bis 60 mm im Nordosten festzustellen. Aber auch der größte Teil der Uckermark erhielt nur Regennmengen von unter 70 bis zu unter 40 mm. Damit erhielt der Bezirk Schwerin besonders in seinem südwestlichen Teil bis zu 180 Prozent überdurchschnittliche Niederschläge. Im Bezirk Neubrandenburg fielen die Niederschläge in den nordwestlichen Kreisen sowie in der Uckermark zu niedrig, in den übrigen Gebieten etwas zu hoch aus. Im Küstenbezirk waren die Niederschläge westlich der Warnow bis zu 50 Prozent zu hoch, östlich davon im allgemeinen, abgesehen von wenigen Ortschaften, bis zu 25 Prozent zu niedrig.

Die Zahl der Niederschlagstage waren besonders im Westen etwas zu hoch, im Osten des Berichtsraumes vereinzelt zu niedrig.

Nur der 10., 14. und 19. blieben völlig ohne Niederschlag. Stark unterschiedlich, zum Teil mit Gewittern verbundene Schauer- und Regenniederschläge fielen am 3., 4., 11., 12., 15., 16. und vom 20. bis 24.

Relative Luftfeuchtigkeit, Nebel:

Die relative Luftfeuchtigkeit entsprach ungefähr dem langjährigen Durchschnitt. Die Zahl der Nebeltage war etwas unterschiedlich und schwankte im allgemeinen um 1 bis 2 Tage um das langjährige Mittel.

Bewölkung:

Der Bewölkungsgrad war im Binnenland um 10 bis 15 Prozent zu hoch; an der Küste entsprach er im wesentlichen dem langjährigen Durchschnitt. Die Zahl der heiteren Tage fiel zu niedrig, die der trübigen Tage im einzelnen sehr unterschiedlich, vielfach aber zu hoch aus.

Sonnenscheindauer:

Die Sonnenscheindauer entsprach etwa normalen Verhältnissen; das gleiche ist von den sonnenscheinlosen Tagen zu sagen.

Windrichtung, Windstärke:

Entsprechend den vorherrschenden Großwetterlagen waren Südwest- bis Nordwestwinde am häufigsten zu verzeichnen; lediglich am Monatsanfang kamen vielfach auch Nordost- bis Ostwinde vor. Windstärke 6 wurde an 4 bis 6, an exponierten Küstenpunkten an bis zu 15 Tagen beobachtet. Windstärke 8 trat auch im Binnenland vielfach an 2 bis 3 Tagen auf.

Besondere Erscheinungen, Wetterschäden:

Das Auftreten von 7 bis 10 Gewittertagen machte den Berichtsmonat zu einem sehr gewittrigen Monat. Die im Zusammenhang mit den Gewittern auftretenden Hagelfälle führten besonders am 4., 5. und 16. vielerorts zu bedeutenden Hagelschäden. In Bolzenburg wurden Hagelstücke von 8 cm Länge und 4 cm Breite beobachtet; auch in Waren an der Müritz fielen Hagelstücke von 4 cm Durchmesser. Von weiteren Orten wurden Hagelstücke von Wal- und Haselnußgröße gemeldet. Durch diese Hagelschläge traten zum Teil erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, aber auch in Städten auf; Dachpfannen und Fensterscheiben wurden zerstört.

In der Elbeniederung wurden durch Hochwasser, das zwischen Wittenberge und Bolzenburg vom 13. bis 17. seinen Höchststand erreichte, die landwirtschaftlichen Kulturen stark mitgenommen.

Witterung und Pflanzenwuchs

Die erste Dekade brachte im allgemeinen für fast alle Kulturen normales oder günstiges Wachstum, jedoch konnte schon Anfang Juli damit gerechnet werden, daß der Beginn der Reife sich gegenüber dem langjährigen Mittel etwas verzögern würde. Das zweite und letzte Monatsdrittel brachte zwar für die Hackfrüchte noch vielfach günstiges Wetter, jedoch wurde durch zahlreiche Starkniederschläge das kurz vor der Reife stehende Getreide oftmals zum Lagern gezwungen. Außerdem wurde durch die unbeständige Witterung der Reifeprozess mehr und mehr verzögert. Die Starkniederschläge und besonders der Hagel hatten aber auch vereinzelt für die Hackfrüchte ungünstige Folgen. Vermutlich durch das Fehlen kühlerer nächtlicher Temperaturen - die nächtliche Minima sanken selten unter 10 Grad ab - konnte die Kartoffelfäule sowohl an den Früh- wie an den Spätkartoffeln zum Teil größere Ausmaße annehmen. Strichweise wurde auch ein stärkeres Auftreten des Kartoffelkäfers beobachtet. Die Ernte der Wintergerste konnte um die Mitte des Monats noch unter verhältnismäßig günstigen Bedingungen begonnen werden, mußte jedoch vielerorts dann vorübergehend eingestellt werden. Die Rodung der Frühkartoffeln begann vereinzelt in der 2., größtenteils jedoch erst in der 3. Dekade. In den nördlichen Gebieten wurde bis Ende des Monats nur stellenweise mit der Frühkartoffelernte begonnen. Die Winterroggenreife setzte in größerem Umfang in den letzten Tagen des Berichtsmonats ein, jedoch mußte sie größtenteils auf Anfang August verschoben werden. Die Mitte Juli beginnende Rapsreife erlitt ebenfalls witterungsbedingte Verzögerungen.

Johannisbeeren und Stachelbeeren wurden von Mitte Juli ab geerntet; Sauerkirschen in größerem Umfang seit der letzten Juliwoche.

Schwerin, den 8. August 1958.

Klimadaten zur Witterungsübersicht

Juli 1958

Bez.	Meteorologische Stationen	Seehöhe in m	Temp. Mittel in 2 m Höhe	Langj. Temp. Mittel 1901 bis 1920	Extrem-Temperaturen in 2 m Höhe				Sommer-Loze	Heiße Tage	Mitt. Luftfeuchte %	Beobacht. Frosttage in Zeitraum	Schneehöhe in Std.	Hitzetage	Taubetage	Niederschlag	Gewinnung	Hagel	Tage mit Windstärke		Lebfröhen Mittel in mm/Tag	Niederschlag in mm				Niederschlagstage mit mindestens			Linseneis 1 cm und mehr			
					Max.	am	Min.	am											Min.	am		Max.	am	0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Schne 0,1 mm					
Rostock	Bohlenhagen	3	16,6	17,4	27,0	2,0	7,0	2,6	5	83	6,6	2072	1	7	1	6	4	756,8	103,6	14,6	24,7	21	16	11	5							
	Wismar	26	16,6	17,3	27,5	1	7,1	19	6	80	6,4	2017	1	9	3	9	5	756,8	86,7	12,7	20,6	21	14	11	3							
	Kühlungsborn	6	17,0	17,3	26,5	2,0	9,4	2,4	3		6,0																					
	Warnemünde	4	16,9	17,5	27,9	1	8,2	2,6	3		8,1	6,6	222,2	1	8	1	7	42,2	757,9	62,9	9,5	17,5	21	17	10	2						
	Rostock	30	16,9	17,5	27,7	1	10,9	1,5	6		7,6	6,2			4	10	6	3	1		88,4	11,7	2,4	2,8	16	10	4					
	Barth	4		17,0																		64,0	9,4	17,8	21	13	10	1				
	Tribsees	4	16,6	17,2	27,4	5	6,1	2,6	5		80	5,3		1	3		5				79,1	10,4	2,1	2,1	16	14	2					
	Arkona	42	16,2	16,2	25,6	13	10,2	2,4	1		84	5,6	264,6	3	5	2	8				18,7	7	55,5	8,0	11,2	2,1	11	11	1			
	Putbus	51	16,6	16,6	26,7	13	8,3	2,6	2		81	6,2	250,9	3	7		6				4,2	755,8	53,9	6,8	9,1	2,2	15	12				
	Greifswald-Wieck	1	17,2	17,1	27,6	13	7,5	2,6	5		82	6,3	262,3	1	7		9				14,3	759,1	60,3	7,7	8,7	2,3	17	12				
Heringsdorf	6	17,5	17,6	28,9	13	9,8	2,6	1		7,6	5,6	268,4	2	5							66,2	8,8	37,3	17	14	9	2					
Schwerin	Güstrow	30	16,9	17,2	27,5	1	7,2	19	7		7,8	6,0		4	11		7					92,2	11,1	16,8	21	16	14	1				
	Goldberg	56	16,8	17,4	27,1	16	6,0	2,6	7		80	6,9	211,3		10	1	10						92,2	11,1	16,8	21	16	14	1			
	Marnitz	81	17,2	17,6	29,0	1	8,4	2,6	7		80	6,9			8		9	1	1	1		111,6	13,2	19,1	2,3	2,0	14	5				
	Dömitz	16	17,5	18,0	29,0	1	7,1	2,6	7			6,2			7		6	1	2			117,6	16,2	17,0	12	2,0	14	5				
	Schwerin	59	16,9	17,5	28,2	1	7,9	19	7		81	6,8	220,7	1	9	3	11				6	2	753,5	87,5	11,2	26,0	21	15	13	3		
	Jamel	36	16,9		28,1	1	0,9	2,6	6			6,6			1	9	7					105,7		21,1	21	19	12	5				
	Boizenburg	45	16,7	17,6	29,2	1	6,8	2,6	7		82	6,0	202,7	2	5	5	8	1	6	3		755,6	122,4	16,0	17,7	19	21	17	4			
	Zarrentin	45	16,7	17,8	28,2	1	6,0	19	5			7,1			13	3	8					89,7	12,0	16,4	21	19	14	4				
	Trebs	18	17,1		28,7	1	4,1	19	7			6,8			8	7	9					91,6		16,6	21	17	15	3				
	Wittenberge	24	17,8	17,9	29,6	1	3,4	2,6	7		7,8	6,6	211,0		8	3	9	1	3			757,6	78,2	10,8	21,1	19	13	2				
Neustreitz	64	17,4	17,7	28,9	16	4,5	2,6	7		77	6,9	233,7	1	12	7	9					4,1	753,3	68,9	7,5	12,7	14	15	12	3			
Waren	70	17,3	18,0	28,2	16	7,5	2,6	7		77	6,7	236,6	2	14	2	5	1	3				90,9	11,8	16,1	12	18	10	4				
Teterow	46	16,8	17,4	26,6	16	7,9	2,6	5		81	6,1	241,4		8	1	9	1	4	2		754,7	88,8	11,2	25,8	4	16	12	2				
Buschmühl	18	16,7	16,8	26,8	13	6,2	2,6	5			6,9			9	4	5					60,6	7,6	10,7	4	13	9	1					
Ueckermünde	1	17,7	17,7	28,6	13	7,5	2,6	4		79	5,8		1	8	2	8					758,7	83,4	11,4	17,1	17	15	9	2				
Altenreptow	30		17,1																													
Feldberg	95	17,4	17,5	28,0	16	8,4	2,6	7		75	6,1	238,4	2	8	1	9					780,8	58,7	7,0	9,4	2,5	2,2	13					
Woldegk	130	16,8	17,1	28,2	16	7,0	2,6	6			7,0			11	2	9	1	1				88,0	9,6	24,6	17	16	10	4				
Pinnow	39	18,0		30,0	16	7,0	2,6	11	1		7,9	5,8		2	4		4				49,7		13,6	13	14	10	1					
Battin	40	17,0	17,4	29,2	6	6,9	2,6	6			5,8			6		8					71,9	10,1	19,0	17	10	10	3					

Tageswerte der Temperatur

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

| Ort | Temperaturwert | Tageswerte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------------------------|------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| Weisen bei Wittenberge | Tagesmitteltemperatur | 22,2 | 20,6 | 19,9 | 16,6 | 19,8 | 16,7 | 17,1 | 15,7 | 17,2 | 19,6 | 18,5 | 19,6 | 21,6 | 18,7 | 17,3 | 20,3 | 16,4 | 15,4 | 16,4 | 18,2 | 15,8 | 16,2 | 14,2 | 12,9 | 14,3 | 13,0 | 16,9 | 17,0 | 19,4 | 18,8 | 18,2 |
| | Tageshöchsttemperatur | 28,8 | 27,1 | 22,5 | 21,7 | 27,4 | 22,8 | 22,4 | 19,7 | 23,7 | 27,0 | 23,9 | 24,5 | 28,4 | 22,0 | 22,8 | 28,4 | 23,0 | 20,5 | 23,8 | 27,6 | 18,7 | 20,4 | 20,0 | 16,9 | 19,0 | 20,0 | 21,5 | 22,4 | 24,8 | 23,9 | 23,6 |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 16,3 | 16,4 | 14,6 | 13,5 | 14,1 | 14,4 | 14,4 | 13,2 | 12,4 | 14,0 | 11,9 | 13,6 | 18,1 | 15,3 | 8,6 | 15,4 | 13,0 | 10,9 | 6,5 | 9,1 | 14,1 | 12,5 | 11,4 | 9,2 | 11,0 | 3,4 | 12,6 | 8,8 | 16,9 | 14,0 | 13,3 |
| Teterow | Tagesmitteltemperatur | 21,2 | 19,6 | 17,4 | 17,8 | 20,1 | 16,5 | 16,6 | 15,3 | 18,8 | 18,7 | 16,9 | 15,4 | 19,7 | 17,4 | 16,2 | 19,1 | 16,1 | 14,2 | 15,2 | 16,8 | 15,0 | 15,9 | 14,6 | 12,4 | 13,9 | 14,1 | 16,3 | 17,4 | 19,1 | 17,6 | 17,4 |
| | Tageshöchsttemperatur | 26,5 | 24,7 | 21,1 | 23,0 | 25,9 | 23,3 | 20,8 | 16,1 | 19,2 | 24,6 | 21,4 | 20,8 | 26,2 | 19,7 | 22,2 | 26,6 | 21,5 | 18,0 | 21,0 | 25,4 | 21,2 | 21,0 | 19,2 | 16,0 | 17,5 | 19,4 | 19,7 | 21,0 | 23,4 | 22,2 | 22,3 |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 16,6 | 14,0 | 16,1 | 13,8 | 13,4 | 15,0 | 14,2 | 13,4 | 13,0 | 13,4 | 11,2 | 11,9 | 18,0 | 14,8 | 10,3 | 14,1 | 12,5 | 10,8 | 8,4 | 11,1 | 13,6 | 12,4 | 11,3 | 9,6 | 10,9 | 9,9 | 13,3 | 12,4 | 17,1 | 15,8 | 13,7 |
| Ueckermünde | Tagesmitteltemperatur | 21,6 | 20,4 | 19,6 | 19,4 | 21,1 | 17,9 | 18,0 | 16,1 | 16,4 | 19,4 | 17,4 | 16,9 | 20,3 | 18,9 | 16,7 | 19,3 | 17,2 | 14,8 | 15,8 | 17,2 | 16,8 | 17,2 | 16,0 | 13,0 | 14,5 | 14,9 | 18,0 | 18,4 | 19,5 | 17,6 | 18,8 |
| | Tageshöchsttemperatur | 24,8 | 24,8 | 23,1 | 22,4 | 24,8 | 22,3 | 21,5 | 19,4 | 20,3 | 24,5 | 20,8 | 20,8 | 28,6 | 22,6 | 22,8 | 25,0 | 22,6 | 18,0 | 21,5 | 25,2 | 22,2 | 21,2 | 20,4 | 17,7 | 16,2 | 18,4 | 22,6 | 23,8 | 23,7 | 23,0 | 23,7 |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 17,0 | 17,3 | 16,8 | 16,9 | 16,4 | 16,0 | 16,4 | 16,0 | 13,1 | 12,8 | 12,1 | 12,6 | 13,1 | 19,3 | 14,9 | 14,6 | 11,4 | 8,4 | 7,7 | 14,6 | 13,0 | 10,7 | 9,7 | 10,7 | 7,5 | 14,3 | 11,1 | 17,4 | 12,9 | 14,2 | |

Tägliche Niederschlagsmengen in mm — lter/qm
(Von 7.00 Uhr des Vortages bis 7.00 Uhr des angegebenen Tages)

Juli 1958

| Bez. | Stationen | Kreis | See-
höhe
m | Monats-
summe | % des
Nor-
malen | Tage | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|----------------|--------------|-------------------|------------------|------------------------|------|-----|------|------|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|
| | | | | | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | | | | | | |
| Rostock | Boltenhagen | Grevesmühlen | 3 | 103.6 | 146 | 0.2 | | | 11.8 | | | | | | 0.0 | | 0.0 | 0.0 | 1.1 | | 0.3 | 3.4 | 1.2 | | | 2.4 | 6.2 | 4.7 | 0.5 | 2.0 | 0.2 | 2.2 | 0.1 | 11.1 | 5.0 | | | | | | | |
| | Wismar | Wismar | 26 | 88.7 | 127 | 0.2 | | | 8.7 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 2.5 | | 0.5 | 2.5 | 0.4 | | | 2.0 | 6.4 | 8.1 | 4.0 | 13.3 | 1.0 | 2.1 | 0.0 | 16.2 | 0.0 | 0.0 | | | | | | |
| | Rostock | Rostock | 20 | 88.4 | 117 | 0.1 | | | 2.7 | | | | | | 0.0 | 0.0 | | | | | 0.2 | 3.4 | 4.3 | | | 2.6 | 6.0 | 17.5 | 2.8 | 12.6 | | 1.0 | 0.2 | 10.3 | 0.1 | 0.0 | | | | | | |
| | Tribsees | Stralsund | 4 | 79.1 | 104 | | | | 2.7 | | | | | | 0.0 | | | | | | 4.3 | 1.0 | 2.4 | | | 5.1 | 3.9 | 5.1 | | | 2.1 | 5.7 | 4.0 | 1.5 | 7.8 | 1.6 | 0.5 | 5.3 | 0.7 | | | |
| | Barth | Damgarten | 4 | 64.2 | 94 | | | | 0.3 | | | | | | 0.0 | 0.0 | | | | | | | 0.2 | 3.6 | 0.0 | | | 2.0 | 3.1 | 0.0 | | | 17.8 | 8.4 | 7.1 | 3.7 | 0.7 | 0.0 | 0.0 | 7.3 | 6.3 | 0.0 |
| | Putbus | Rügen | 51 | 53.9 | 68 | | | | 7.6 | | | | | | 0.0 | | | | | | 0.2 | 4.7 | 0.8 | | | 1.8 | 4.5 | 3.8 | | | 5.5 | 9.1 | 3.1 | 1.1 | 5.5 | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 3.6 | 2.3 | | |
| | Greifsw.-Wieck | Greifswald | 1 | 60.3 | 77 | | | | 5.1 | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | | | | | | | | 5.2 | 5.2 | 1.1 | | | 2.2 | 8.4 | 0.3 | 0.2 | | 6.9 | 4.7 | 8.7 | 0.2 | 6.7 | 0.4 | 0.0 | 2.6 | 1.4 | 0.8 | 0.0 | |
| Schwerin | Heringsdorf | Wolgast | 6 | 66.2 | 88 | | | | 0.9 | | | | | | 0.0 | | | | | 0.0 | 12.1 | 1.7 | | | 2.9 | 37.3 | 0.0 | 0.0 | | 0.9 | 1.5 | 0.2 | 2.0 | 2.7 | 0.0 | 0.1 | 2.4 | 1.0 | 0.0 | 0.5 | | |
| | Güstrow | Güstrow | 30 | 67.4 | 91 | | | | 4.2 | 5.0 | | | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | | | 8.0 | 5.8 | | | | 3.0 | 5.0 | | | 12.0 | 8.4 | 0.3 | 0.4 | 6.4 | | 3.5 | 0.7 | 4.7 | | | | | |
| | Goldberg | Lübz | 56 | 92.2 | 111 | 0.4 | 0.0 | 2.9 | 4.7 | 1.9 | | | | | 0.0 | 0.0 | | | | 10.0 | 2.7 | | | | 6.2 | 1.2 | 0.0 | | | 16.8 | 3.2 | 8.7 | 5.2 | 14.8 | 0.0 | 2.6 | 0.0 | 3.9 | 0.0 | 0.1 | | |
| | Schwerin | Schwerin | 59 | 87.5 | 112 | 0.0 | 0.0 | 1.0 | 8.2 | | | | | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | | | 4.9 | 0.0 | 3.1 | | | 2.3 | 9.9 | 0.1 | | | 26.0 | 2.9 | 7.2 | 1.6 | 13.3 | 0.0 | 2.7 | 0.4 | 10.7 | 0.0 | 0.0 | |
| | Grabow | Ludwigslust | 32 | 122.3 | 154 | 0.2 | | | 0.3 | 6.4 | 27.1 | | | | | | | | | 9.9 | 0.4 | 3.0 | | | 4.6 | 21.8 | 0.3 | | | 22.5 | 6.1 | 6.6 | 3.6 | 5.0 | 0.1 | 2.1 | | 1.7 | 0.2 | 0.4 | | |
| | Boizenburg | Hagenow | 45 | 122.4 | 160 | 0.2 | 1.5 | 13.5 | 10.8 | 0.1 | 0.0 | | | | 0.0 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | | | 8.6 | 0.0 | 5.2 | | | 2.0 | 17.7 | 4.0 | | | 16.5 | 2.9 | 4.9 | 1.2 | 7.4 | 0.0 | 7.9 | 7.0 | 8.3 | 2.1 | 0.3 | |
| | Wittenberge | Pertleberg | 24 | 78.2 | 108 | 2.4 | | | 3.3 | 1.1 | 17.4 | | | | | 0.0 | 0.0 | 0.0 | | | 8.6 | 0.9 | 0.4 | | | 2.5 | 2.5 | 0.0 | | | 21.1 | 4.6 | 0.1 | 5.3 | 4.9 | 0.2 | 1.2 | 0.0 | 1.1 | 0.5 | 0.1 | |
| Neubrandenburg | Anklam | Anklam | 6 | 76.2 | 104 | | | | 12.9 | | | | | | 0.3 | 5.1 | 0.2 | | | 0.8 | 4.1 | 0.4 | | | 6.6 | 17.1 | 0.0 | 0.2 | | 2.6 | 3.8 | 0.4 | 2.9 | | 0.0 | 1.8 | 0.2 | 0.8 | 0.0 | | | |
| | Ueckermünde | Ueckermünde | 1 | 83.4 | 114 | | | | 0.1 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | | | | | | 12.2 | 0.8 | | | | 1.5 | 47.1 | 0.2 | 0.0 | | 1.5 | 4.1 | | 0.7 | 4.3 | 0.1 | 0.0 | 1.2 | 0.1 | 1.5 | | | |
| | Neustrelitz | Neustrelitz | 64 | 68.9 | 75 | 0.0 | | | 1.1 | 0.0 | 0.1 | 0.0 | | | 0.0 | 0.0 | | | | 10.3 | 1.6 | 12.7 | | | 10.4 | 9.6 | 0.1 | | | 4.7 | 4.4 | 4.3 | 2.1 | 5.2 | 0.0 | 0.7 | 0.0 | 0.0 | 1.6 | | | |
| | Altentreptow | Altentreptow | 30 | | | | | | 3.5 | | | | | | | | | | | 13.0 | 2.8 | 0.9 | | | 13.8 | 18.5 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Teterow | Teterow | 46 | 88.8 | 112 | | | | 2.5 | 8.0 | 1.1 | | | | 0.0 | 0.1 | 0.0 | 0.0 | | | 8.0 | 0.1 | 5.6 | | | 3.7 | 5.5 | 0.0 | | | 8.0 | 7.4 | 10.7 | 1.3 | 6.3 | 0.0 | 2.2 | 0.8 | 3.2 | 0.0 | | |
| | Waren | Waren | 70 | 90.9 | 118 | 0.2 | 1.7 | 0.8 | 0.3 | 0.2 | | | | | 0.0 | 0.0 | | | | 16.1 | 0.0 | 1.5 | 0.0 | | 15.0 | 4.8 | 0.0 | | | 9.7 | 7.4 | 14.4 | 2.8 | 3.4 | 0.0 | 0.9 | 0.0 | 0.4 | 0.7 | 0.4 | | |
| | Templin | Templin | 65 | 64.8 | 78 | | | | | | | | | | | 0.6 | | | | | 7.9 | | | | | 5.7 | | | | | 5.7 | 11.8 | 1.0 | 0.8 | 19.8 | | | | | 3.5 | | |
| Prenzlau | Prenzlau | 50 | 43.4 | 61 | | | | 0.3 | 4.1 | 0.7 | | | | | 0.2 | 0.2 | | | | 3.3 | 8.3 | 0.6 | | | 5.8 | 4.3 | 0.6 | | | 6.1 | 0.2 | 0.3 | 6.5 | | 0.1 | 0.2 | 1.6 | | | | | |

* = Schnee oder Regen mit Schnee gemischt

Niederschlagsübersicht (Kreismitte)

| Bezirk Rostock | | | Bezirk Schwerin | | | Bezirk Neubrandenburg | | |
|----------------|----------------|-------------------|-----------------|----------------|-------------------|-----------------------|----------------|-------------------|
| Kreis | Mittel
(mm) | % des
Normalen | Kreis | Mittel
(mm) | % des
Normalen | Kreis | Mittel
(mm) | % des
Normalen |
| Bad Doberan | 105 | 145 | Bützow | 80 | 105 | Anklam | 75 | 100 |
| Bergen *) | 70 | 95 | Gadebusch | 110 | 150 | Demmin | 70 | 90 |
| Damgarten | 70 | 100 | Güstrow | 75 | 95 | Malchin | 60 | 76 |
| Putbus *) | 60 | 75 | Hagenow | 105 | 140 | Neubrandenburg | 80 | 100 |
| Greifswald | 60 | 75 | Ludwigslust | 110 | 150 | Neustrelitz | 80 | 90 |
| Grevesmühlen | 100 | 140 | Lübz | 115 | 145 | Pasewalk | 100 | 135 |
| Grimmen | 60 | 80 | Parchim | 105 | 130 | Prenzlau | 115 | 160 |
| Rostock | 70 | 95 | Pertleberg | 105 | 140 | Röbel | 80 | 110 |
| Stralsund | 75 | 100 | Schwerin | 105 | 140 | Strasburg | 70 | 90 |
| Wismar | 65 | 115 | Sternberg | 80 | 105 | Templin | 55 | 65 |
| Wolgast | 75 | 100 | | | | Teterow | 85 | 110 |
| | | | | | | Ueckermünde | 75 | 105 |
| | | | | | | Waren | 85 | 100 |

*) Jetzt Krs. Rügen.

Erdbodentemperaturen

(Mittelwerte und Extreme)

Bodenarten: 1. Humoser Sand 3. Lehmgiger Sand 5. Lehm
2. Sand 4. Sandiger Lehm

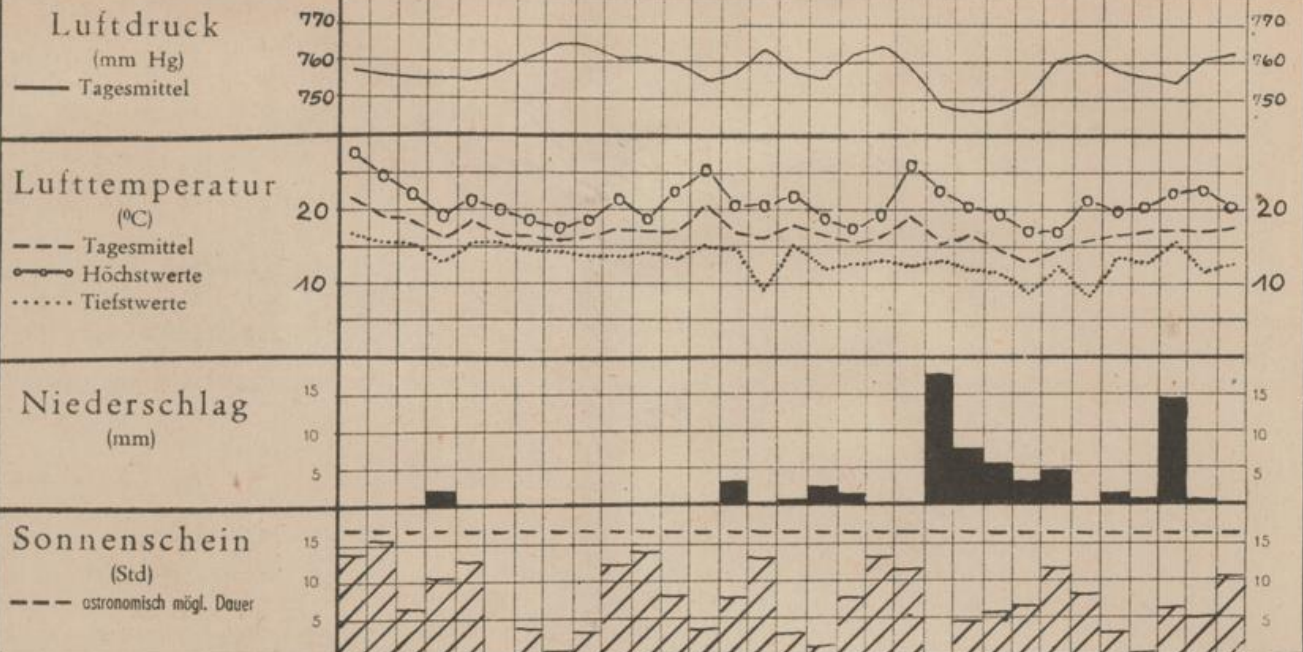
| Stationen | 2 cm | | | 5 cm | | | 10 cm | | | 20 cm | | | 50 cm | | | 100 cm | | |
|------------------|--------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|--------|------|------|-------------|------|------|
| | Mittel | Max. | Min. | Mittel | Max. | Min. | Mittel | Max. | Min. | Mittel | Max. | Min. | Mittel | Max. | Min. | Mittel | Max. | Min. |
| Wismar | 19.0 | 35.4 | 10.4 | 18.8 | 31.7 | 11.4 | 18.9 | 27.9 | 12.0 | 18.8 | 24.2 | 13.4 | 17.8 | 19.5 | 15.3 | 15.9 | 16.6 | 15.0 |
| Warnemünde | 19.8 | 37.1 | 11.4 | 19.5 | 32.3 | 12.3 | 19.4 | 28.6 | 12.1 | 19.4 | 26.5 | 15.6 | 16.5 | 20.9 | 15.7 | 16.5 | 17.3 | 15.6 |
| Gr. Lüsewitz | 18.4 | 32.6 | 12.2 | 18.2 | 29.6 | 12.4 | 17.6 | 25.3 | 12.3 | 17.0 | 24.3 | 12.0 | 16.5 | 19.0 | 14.1 | 16.4 | 16.9 | 13.7 |
| Barth | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arkona | 19.8 | 33.2 | 11.7 | 19.7 | 31.2 | 12.2 | 19.2 | 28.1 | 12.5 | 18.9 | 25.2 | 13.9 | 17.5 | 19.8 | 14.9 | 14.7 | 15.3 | 14.1 |
| Greifswald-Wieck | 19.8 | 33.6 | 10.9 | 19.5 | 31.5 | 11.4 | 19.4 | 28.1 | 12.1 | 19.1 | 25.1 | 13.4 | 17.6 | 19.4 | 15.8 | Grundwasser | | |
| Heringsdorf | 21.1 | 36.5 | 13.2 | 20.8 | 36.8 | 12.4 | 20.8 | 30.0 | 13.4 | 20.2 | 25.4 | 15.0 | 19.3 | 21.2 | 16.8 | 17.8 | 18.6 | 16.4 |
| Feldberg | 21.7 | 37.9 | 12.7 | 21.4 | 33.6 | 12.8 | 21.3 | 31.9 | 13.0 | 20.9 | 26.6 | 14.0 | 19.4 | 22.2 | 16.0 | 17.1 | 17.9 | 15.9 |
| Neustrelitz | 19.0 | 34.2 | 10.1 | 18.9 | 30.5 | 11.0 | 18.9 | 27.7 | 11.5 | 18.8 | 25.2 | 12.5 | 17.4 | 19.0 | 15.3 | 15.5 | 16.0 | 14.1 |
| Teterow | 18.8 | 33.2 | 10.4 | 18.7 | 29.0 | 11.8 | 18.5 | 25.8 | 11.4 | 18.5 | 23.4 | 13.6 | 17.6 | 19.0 | 15.6 | 15.8 | 16.5 | 14.8 |
| Schwerin | 19.4 | 35.6 | 10.1 | 19.4 | 31.8 | 11.6 | 19.1 | 28.3 | 11.8 | 19.1 | 24.7 | 13.6 | 16.5 | 20.8 | 15.7 | 16.7 | 17.5 | 15.9 |
| Boizenburg | 18.4 | 33.1 | 10.5 | 18.2 | 31.0 | 11.0 | 18.3 | 27.4 | 11.7 | 18.2 | 27.1 | 13.5 | 17.1 | 19.2 | 14.9 | 15.5 | 16.3 | 14.5 |

Juli 1958

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

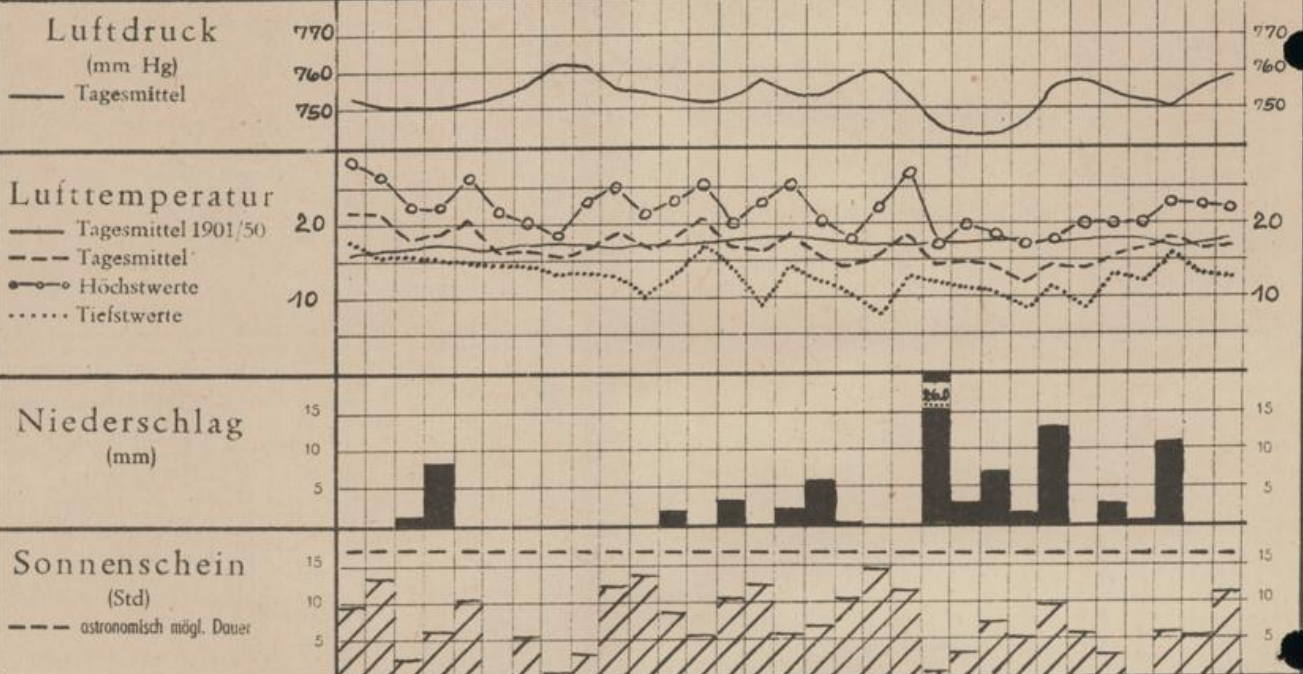
WARNE MÜNDE

Seehöhe 4 m



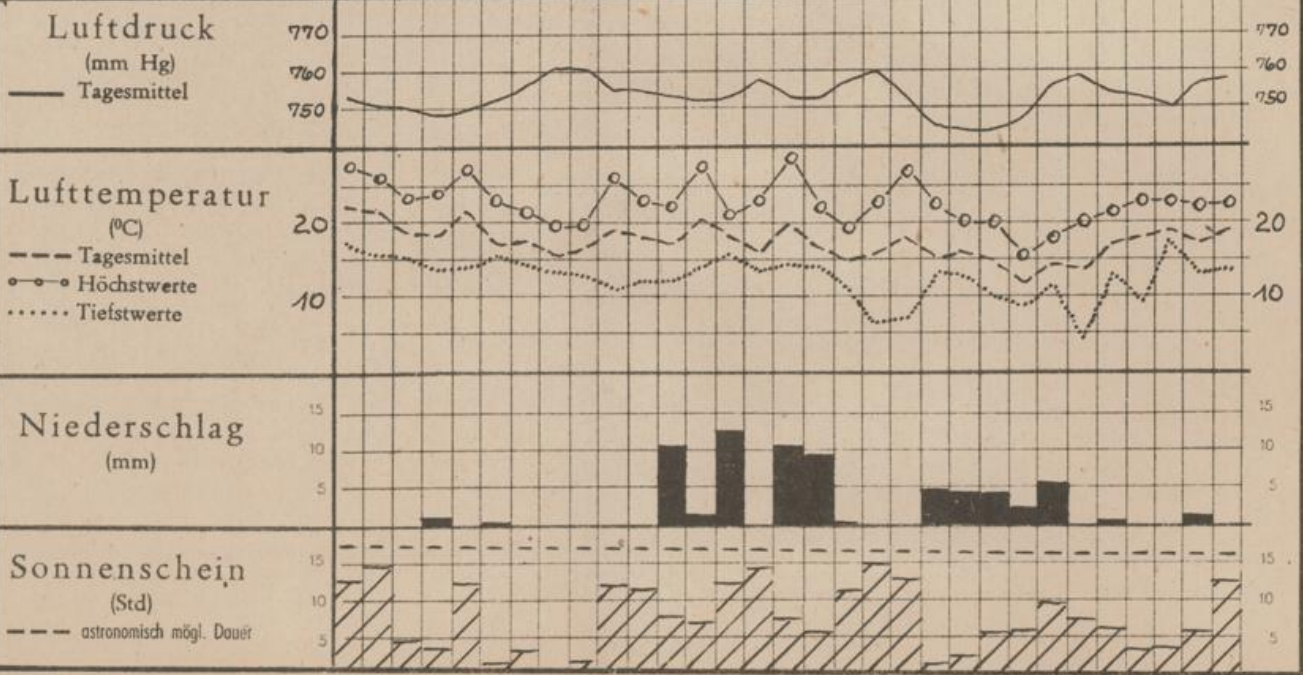
SCHWERIN

Seehöhe 59 m



NEUSTRELITZ

Seehöhe 64 m

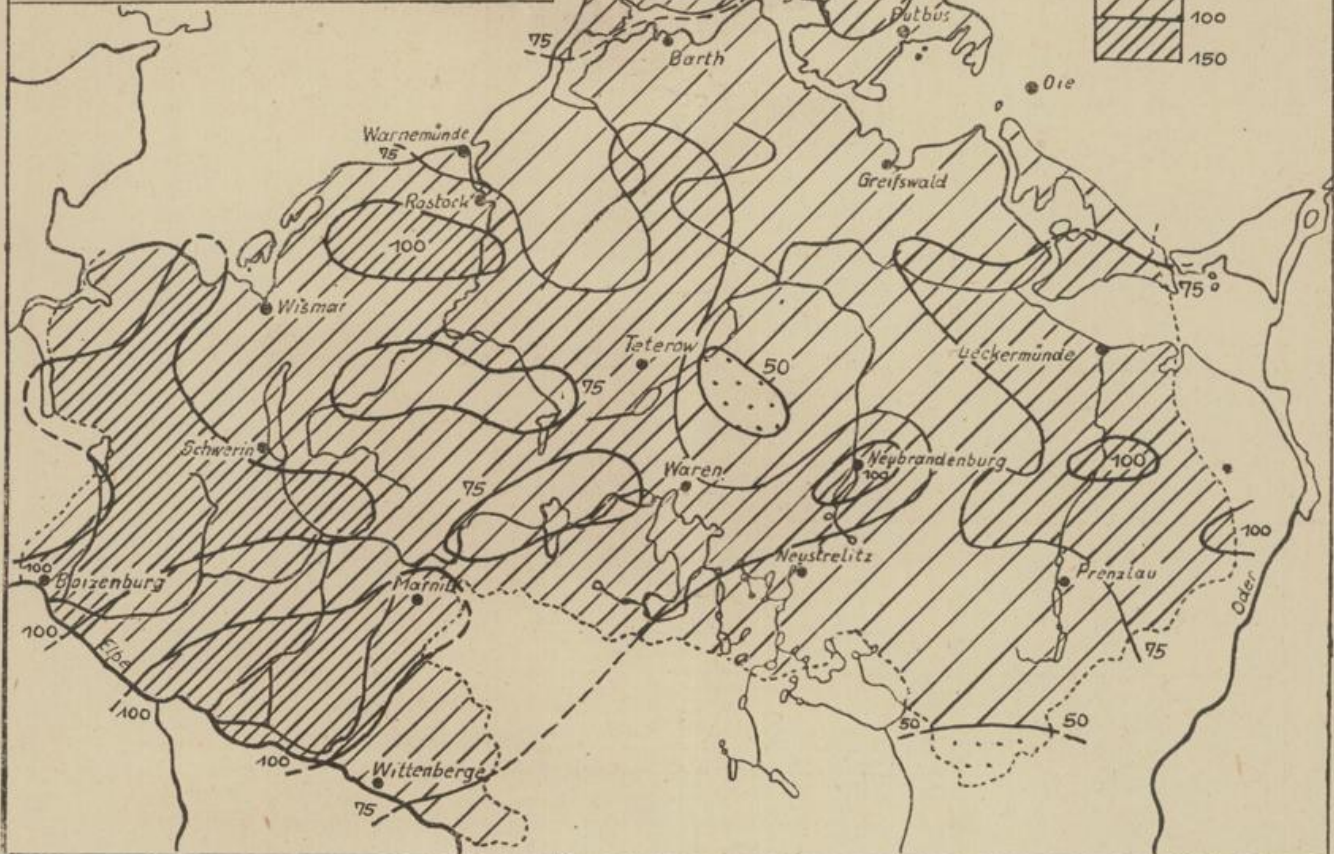
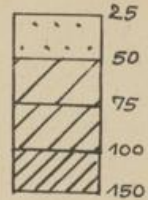


Niederschläge

Monatssummen in mm

Juli 1958

0 15 30 45 km

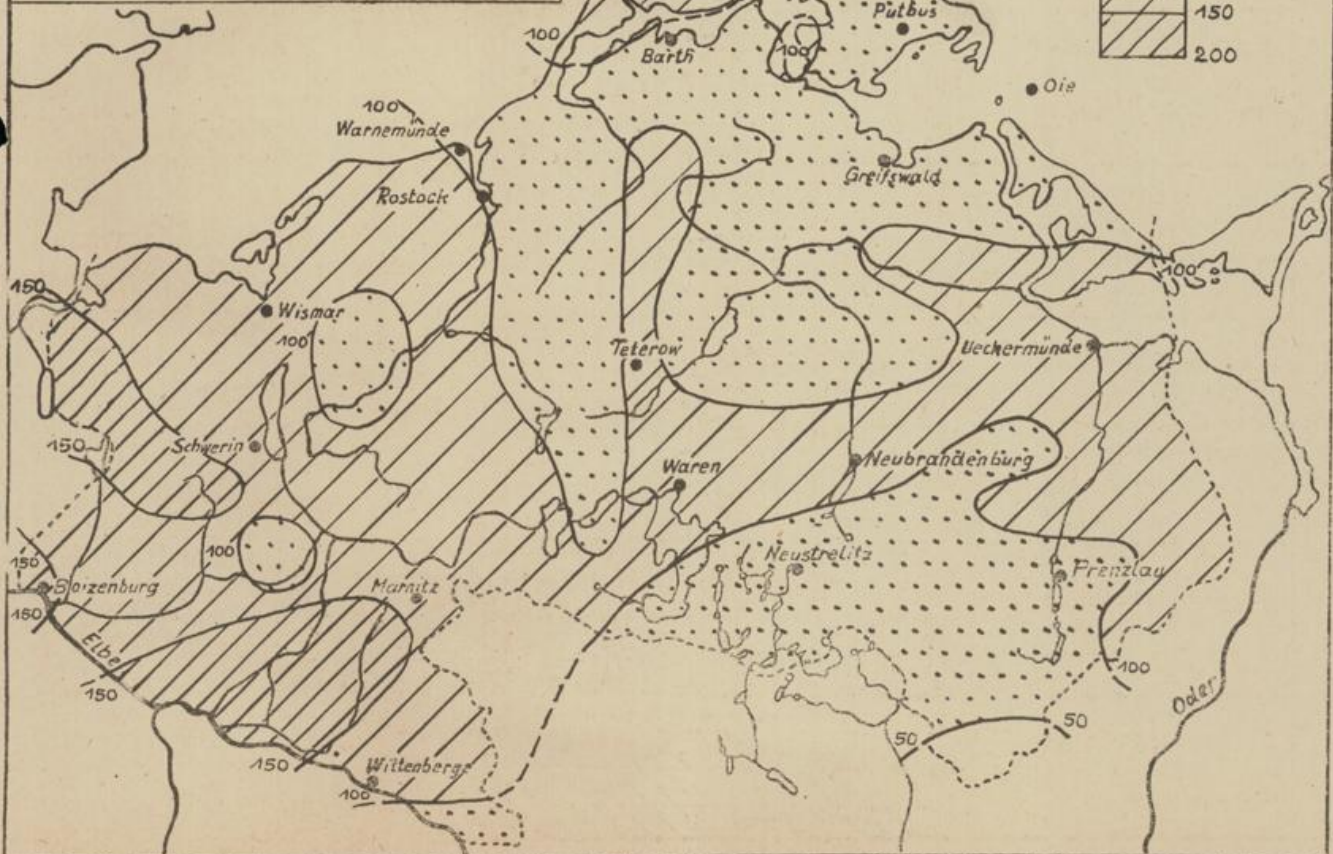
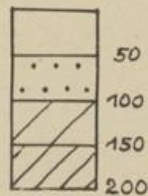


Niederschläge

in % der Normalwerte (1891-1930)

Juli 1958

0 15 30 45 km



Hydrologische Übersicht

für die Küstenflüsse der Ostsee im Bereich der DDR und das rechtsufrige Elbegebiet von der Havelmündung bis zum Horster Mühlbach

Oberflächenwasser:

Die Wasserstands- und Abflußverhältnisse des Monats Juli entsprechen im Berichtsraum trotz der Konzentration der Niederschläge auf den 4. und 5., 12./14., 16. und 17. sowie den 21. mit überwiegend wesentlicher Überschreitung der Normalwerte, dem Jahresgang. Lediglich in der Elbe führten die am 28. des Vormonats und am 5. und 6. zum Teil die Tagessumme von 100 mm überschreitende Niederschläge zu einem Sommerhochwasser.

Elbegebiet:

Auf Grund der am 28. Juni im oberen Elbegebiet gefallenen Starkregen, der auch in der 1. Dekade des Berichtsmonats zu verzeichnenden Niederschläge, die am 5. und 6. weiträumig wieder Starkregen mit über 100 mm Tagesniederschlag ergaben, kam in der Elbe ein Sommerhochwasser zum Ablauf. Der Scheitel trat am 13. bei der Havelmündung in den Berichtsraum ein und erreichte die unterste Pegelstation des Arbeitsbereiches Boizenburg am 17.

Die Scheitelwasserstände erreichten an den Hauptpegeln die nachstehend aufgeführten Höhen:

| | | | |
|-------------|--------|-----------|---------------------|
| Abbendorf | 515 cm | am 13. 7. | 08.00 |
| Wittenberge | 652 " | " 13. 7. | 15.00 bis 14. 01.00 |
| Lenzen | 650 " | " 14. 7. | 09.00 bis 15.00 |
| Dömitz | 565 " | " 15. 7. | 20.00 |
| Darchau | 647 " | " 16. 7. | 07.00 |
| Boizenburg | 544 " | " 17. 7. | 08.00 |

Sie liegen in Wittenberge 249 cm, in Lenzen 228 cm und Darchau 227 cm über dem mittleren Sommerhochwasser der Reihe 1946/55 und nur geringfügig unter den beim Sommerhochwasser 1954 beobachteten Höchstständen.

Zum Monatsende gingen die Wasserstände dann gleichmäßig bis etwa in Ausuferungshöhe zurück.

Die Elbn Nebenflüsse waren in den Mündungsstrecken durch Rückstau beeinflusst.

Durch Starkregen war teilweise auch hier, besonders in der Lök-

nitz am Pegel Gadow, eine erhöhte Wasserführung zu beobachten. So liegen auch die mittleren Wasserstände des Monats durch die o. a. Umstände bedingt über den Mittelwerten des Vormonats.

Küstengebiet:

In den Seen und Wasserläufen des Küstengebietes ist gegenüber den Mittelwerten des Vormonats allgemein eine fallende Tendenz trotz der auch hier überwiegend über den Normalwerten gemessenen Niederschlägen festzustellen. Eine örtlich zu beobachtende positive Tendenz wie in Kiempenow an der Tollense (+ 18 cm) und Liepe an der Uecker (+ 17 cm) ist auf die zunehmende Verkräuterung zurückzuführen.

Die Abweichungen der Monatsmittel von den langjährigen Vergleichswerten sind allgemein unbedeutend und gleichermaßen positiv wie negativ festzustellen.

Wassertemperatur:

Die Wassertemperatur wurde im Minimum an den einzelnen Meßstellen zwischen 13,2 und 18,3° C, die Monatsmittel zwischen 15,3 und 20,2° C und das Maximum zwischen 17,2 und 22,4° C liegend gemessen.

Die höchsten Temperaturen wurden in der Elbe, die niedrigsten in den Elbn Nebenflüssen beobachtet.

Grundwasser:

Im Grundwasser wurden, von den durch das Elbehochwasser beeinflussten Meßstellen abgesehen, nur an vereinzelt Meßstellen positive Abweichungen des Monatsmittels gegenüber dem Vormonat in der Größenordnung von wenigen Zentimetern beobachtet, während die allgemein fallende Tendenz Differenzen gegenüber dem Vormonat von mehreren Dezimetern bis zu einem Meter aufweist.

Trotzdem liegen die Grundwasserstände, wie auch die Tabelle der Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände nachweist, fast ohne Ausnahme über den langjährigen Vergleichswerten.

Hauptzahlen der Wasserstände

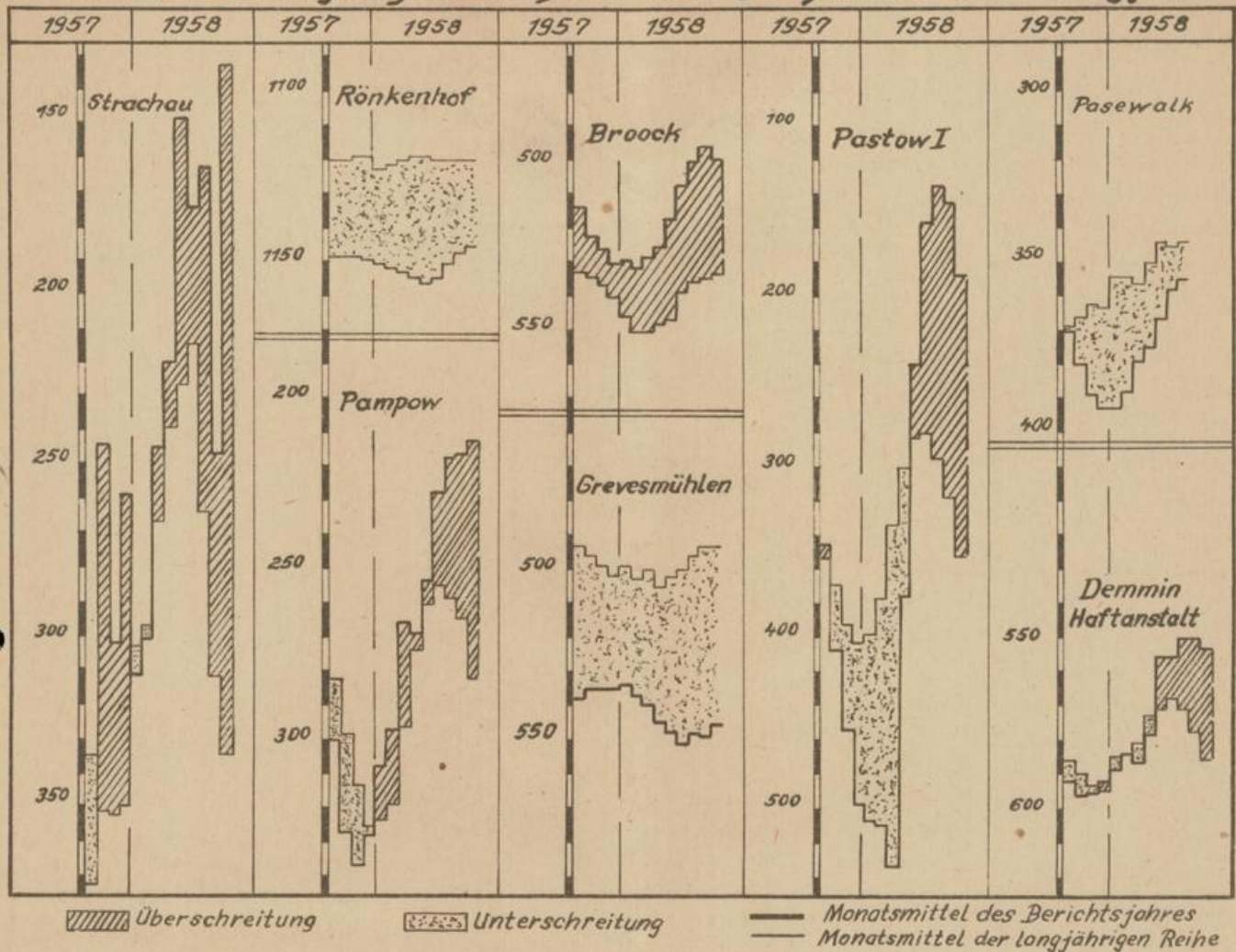
| Gewässer Pegelstation | Jahresreihe | Pegel null über NN
m | Abflußjahr | | | Abflußmonat | | | Berichtsmonat | | | Unterschied MW Ber. Mon. u. lang. Reihe
cm |
|----------------------------------|-------------|-------------------------|------------|-----|-----|-------------|-----|-----|---------------|-----|-----|---|
| | | | MNW | MW | MHW | MNW | MW | MHW | NW | MW | HW | |
| | | | cm | cm | cm | cm | cm | cm | cm | cm | cm | |
| Elbe Lenzen | 1946/55 | 12.41 | 114 | 259 | 563 | 162 | 236 | 324 | 303 | 460 | 650 | + 224 |
| Stepenitz Perleberg | 1953/57 | 26.69 | 15 | 32 | 139 | 20 | 35 | 63 | 21 | 34 | 52 | - 1 |
| Karthane Bad Wilsnack | 1951/57 | 22.39 | 46 | 78 | 165 | 50 | 62 | 97 | 54 | 72 | 92 | + 10 |
| Elde-Müritz Eldenburg | 1946/55* | 61.34 | 45 | 67 | 82 | 67 | 71 | 75 | 72 | 74 | 77 | + 3 |
| Wasserstraße Eldena | 1946/55* | 19.87 | 83 | 114 | 157 | 107 | 121 | 137 | 79 | 104 | 118 | - 17 |
| Schweriner See Fährre | 1946/55* | 36.70 | 86 | 106 | 122 | 105 | 109 | 113 | 102 | 106 | 109 | - 3 |
| Sude Garlitz | 1954/57 | 8.24 | 56 | 110 | 220 | 62 | 92 | 154 | 65 | 90 | 126 | - 2 |
| Uecker Liepe | 1946/55* | 0.00 | 531 | 588 | 657 | 595 | 617 | 642 | 594 | 607 | 624 | - 10 |
| Uecker Torgelow UP | 1946/55* | - 5.00 | 540 | 585 | 645 | 592 | 609 | 630 | 592 | 612 | 626 | + 3 |
| Randow Eggesin | 1946/55* | - 1.48 | 104 | 156 | 215 | 141 | 160 | 181 | | | | |
| Peene Aalbude | 1946/55 | - 5.23 | 516 | 548 | 591 | 529 | 537 | 544 | 541 | 547 | 552 | + 10 |
| Peene Demmin | 1946/55 | - 5.00 | 480 | 525 | 569 | 502 | 518 | 533 | 497 | 515 | 528 | - 3 |
| Tollense Kiempenow | 1946/55 | 2.52 | 11 | 60 | 126 | 62 | 83 | 101 | 74 | 85 | 105 | + 2 |
| Trebel Tribsees | 1946/55* | - 5.00 | 515 | 571 | 643 | 560 | 574 | 608 | 559 | 576 | 595 | + 2 |
| Recknitz Bad Sülze | 1946/55* | - 5.00 | 584 | 621 | 682 | 606 | 631 | 659 | 579 | 592 | 601 | - 39 |
| Warnow Warnow | 1946/55* | 1.00 | 21 | 72 | 134 | 74 | 87 | 99 | 32 | 42 | 49 | - 45 |
| Warnow Schwaan | 1946/55* | - 5.00 | 523 | 541 | 598 | 525 | 532 | 543 | 528 | 538 | 550 | + 5 |
| Nebel Güstrow | 1958 | 4.45 | - | - | - | - | - | - | 26 | 40 | 50 | - |
| Wallensteingraben Hohen Viecheln | 1954/57 | 36.29 | 19 | 37 | 52 | 37 | 40 | 42 | 32 | 47 | 58 | + 7 |
| Stepenitz Börzow | 1946/55 | 6.25 | 21 | 47 | 128 | 33 | 44 | 62 | 6 | 14 | 24 | - 30 |

* Reihe unterbrochen

Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

| Gewässer Pegelstation | Jahresreihe | FN km ² | Mittlere Jahreswerte | | | Monatswerte | | | | | | Abweichung des MQ im Ber. Monat
% |
|-----------------------|-------------|--------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-----------------|------|------|------------|------|------|--------------------------------------|
| | | | MNQ | MQ | MHQ | Vergleichsreihe | | | Abflußjahr | | | |
| | | | m ³ /s | m ³ /s | m ³ /s | MNQ | MQ | MHQ | NQ | MQ | HQ | |
| Elbe Darchau | 1936/55 | 131950 | 306 | 749 | (2050) | 396 | 575 | 841 | 637 | 1430 | 2730 | + 148,6 |
| Karthane Bad Wilsnack | 1955/57 | 295 | 0,33 | 1,70 | 0,65 | 0,40 | 0,85 | 2,49 | 0,69 | 1,22 | 2,14 | + 43,5 |
| Sude Garlitz | 1955/57 | 678 | 1,33 | 5,19 | 19,6 | 1,52 | 3,22 | 9,38 | 1,86 | 2,95 | 4,70 | - 8,4 |
| Uecker Prenzlau | 1955/57 | 453 | | | | | | | | | | |
| Tollense Kiempenow | 1955/57 | 1448 | | | | | | | | | | |
| Recknitz Bad Sülze | 1955/57 | 490 | 0,81 | 2,45 | 10,1 | 1,28 | 1,95 | 2,82 | 1,39 | 2,21 | 3,20 | + 13,3 |
| Löcknitz Gadow | 1955/57 | 468 | 0,60 | 2,56 | 15,4 | 0,60 | 1,30 | 4,08 | 1,16 | 3,19 | 8,83 | + 146,9 |
| Stepenitz Börzow | 1955/57 | 445 | 0,61 | 1,84 | 17,1 | 0,86 | 1,24 | 2,11 | 0,57 | 0,96 | 1,39 | - 22,6 |

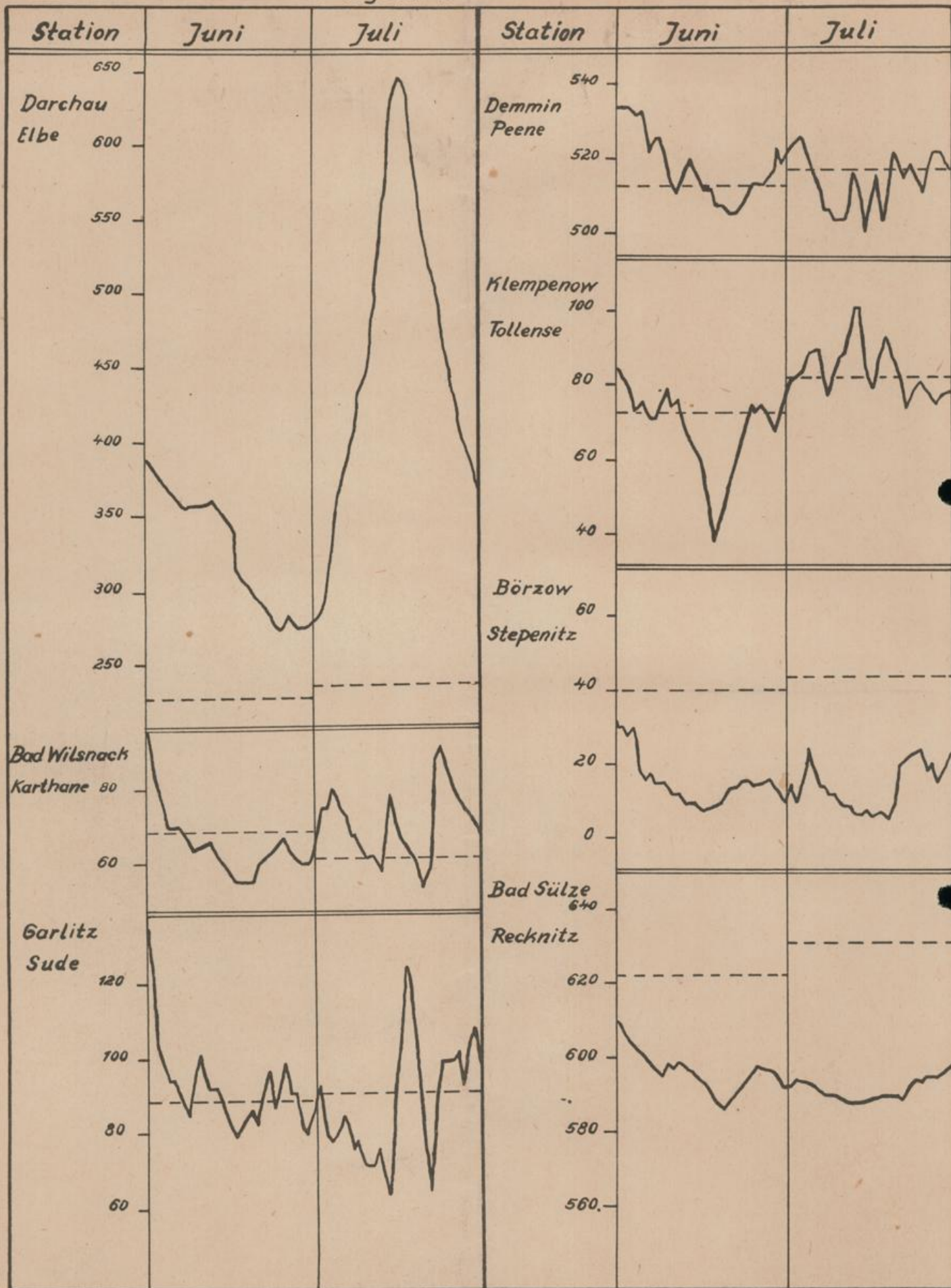
Grundwasserganglinien Juli 1957 bis Juli 1958 mit langj. Reihe



Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

| Kreis | Meßstelle | Geologische Formation | Meßpunkt über NN
m | Langjährige Reihe | | | Monatsmittelwerte | | Abweichung
+
-
cm | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|---------|---------|-------------------|----------------|----------------------------|---------------|
| | | | | Abflußjahre | NW
m | MW
m | HW
m | langj. R.
m | | Be.-Jahr
m |
| Hagenow | Strachau | Diluvium | 14,15 | 1930/55 | 4,90 | 2,95 | 0,00 | 3,36 | 1,32 | + 204 |
| Hagenow | Redefin | " | 17,46 | 1917/55 | 2,96 | 2,14 | 1,50 | 2,29 | 2,47 | - 18 |
| Hagenow | Alt Zachun | " | | 1913/25 | 2,90 | 2,23 | 1,70 | 2,49 | 1,94 | + 55 |
| Hagenow | Testorf | " | | 1954/57 | 4,53 | 2,34 | 0,59 | 2,75 | 2,25 | + 50 |
| Lübz | Broock | " | | 1936/55 | 6,25 | 5,41 | 4,55 | 5,33 | 4,99 | + 34 |
| Lübz | Ganzlin | " | | 1954/57 | 4,70 | 4,32 | 4,04 | 4,34 | 4,16 | + 18 |
| Parchim | Ziegendorf | " | | 1954/57 | 3,16 | 2,56 | 2,10 | 2,62 | 2,31 | + 31 |
| Perleberg | Gr. Werzin | " | 54,96 | 1957 | 2,94 | 2,59 | 2,26 | 2,71 | 2,70 | + 1 |
| Schwerin | Rönkenhof | " | 47,19 | 1912/55 | 12,80 | 11,20 | 10,00 | 11,20 | 11,45 | - 25 |
| Güstrow | Kritzkow | " | 32,85 | 1912/55 | 5,90 | 3,67 | 1,30 | 3,77 | 2,44 | + 27 |
| Güstrow | Lohmen | " | | 1941/55 | 6,55 | 6,06 | 5,68 | 6,00 | 5,98 | + 2 |
| Wismar | Kritzowburg | " | 39,05 | 1912/34 | 5,19 | 3,96 | 2,54 | 3,88 | 3,69 | + 19 |
| Grevesmühlen | Grevesmühlen | " | | 1913/25 | 5,73 | 4,99 | 4,25 | 4,93 | 5,46 | - 53 |
| Bützow | Langen Trechow | " | | 1916/55 | 10,45 | 7,65 | 4,05 | 7,69 | 7,21 | + 48 |
| Rostock | Pastow I | " | 36,54 | 1916/55 | 7,71 | 3,39 | 0,56 | 3,53 | 1,87 | + 166 |
| Ribnitz-Damgarten | Barth | " | | 1954/57 | 3,20 | 1,87 | 1,08 | 1,77 | 1,25 | + 52 |
| Stralsund | Tribsees | " | | 1954/57 | 3,38 | 2,87 | 2,16 | 2,89 | 2,32 | + 57 |
| Bergen (Rügen) | Borchitz R 1 | " | | 1954/57 | 2,50 | 1,45 | 1,14 | 1,54 | 1,38 | + 16 |
| Greifswald | Koitenhagen | " | | 1954/57 | 4,10 | 3,46 | 2,56 | 3,53 | 3,21 | + 32 |
| Pasewalk | Pasewalk | " | | 1950/55 | 5,64 | 2,83 | 1,25 | | | |
| Anklam | Anklam | " | | 1950/55 | 0,88 | 0,38 | 0,03 | 0,43 | 0,29 | + 14 |
| Prenzlau | Fürstenwerder | " | | 1954/57 | 2,55 | 1,78 | 1,18 | 1,86 | 1,51 | + 35 |
| Neubrandenburg | Kleeth | " | 61,35 | 1912/55 | 5,17 | 3,63 | 1,99 | 3,67 | 3,26 | + 41 |
| Teterow | Pampow | " | 30,30 | 1912/55 | 5,00 | 2,89 | 1,49 | 2,82 | 2,22 | + 60 |
| Demmin | Demmin (Haftanst.) | " | | 1923/55 | 6,73 | 3,80 | 5,18 | 5,85 | 5,53 | + 32 |

Ganglinien der Wasserstände



----- langjähr. Monatsmittel